

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 6

Buchbesprechung: Zeitschriftenschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschriftenchau.

1. Heft 7 der „**Alte und Neue Welt**“ enthält bei 44 Illustrationen mehreren Gedichten, reicher Beilage für Frauen und Kinder und allerlei Buntem an hervorragenden Erscheinungen u. a.:

Die Kreuzritter von Sienkiewicz, Warum? von W. v. Radkersberg-Radwicz, Die Insel des Friedens von Marg. von Derzen. Neben diesen 3 Romanen finden wir „Engländer und Holländer“ von Dr. Georg Grupp — „Die Kummer-
nußkreuze“ von Alf. Meyer — „Was ich sah“ von Red. G. Baumberger — „Römische Briefe“ von Gremos — „Ueber Handschriftendeutung und ihren wissenschaftlichen Wert“ von J. S.

2. „**Le Traducteur**“, Halbmonatschrift zum Studium der französischen und deutschen Sprache. Abonnementspreis Fr. 2.80 per Jahr. — Gesunde Lektüre aus allen Gebieten der deutschen und französischen Litteratur, nebst genauer Uebersetzung, welche letztere das so zeitraubende Nachschlagen in den Wörterbüchern erspart. — Probenummern gratis und franko durch die Expedition des „Traducteur“ in La Chaux-de-Fonds.

3. „**Die Zukunft**.“ Monatschrift für Jünglinge, Organ der schweiz. kath. Jünglingsvereine. II. Jahrgang. 4. und 5. Heft. Druck und Verlag: Eberle & Rickenbach in Einsiedeln. Preis 2 Fr. 40.

Inhalt: „Kreuz und Fetisch“ von H. Reiter, „Jesus, der König der Jugend und des neuen Jahrhunderts“ von Redaktor Chorherr M. Meyenberg, „Wie behandelt man erfrorene Glieder?“ von Dr. R. St., „Ein Hofknecht, aber ein feiner“ von P. Urban Bigger, „Der Geizhals als Brautwerber“ (Theaterstück) von P. C. M., „Der neue Abt von Engelberg“ samt Porträt, „Vereinsbühne und Unterhaltung“ von Pfr. Meyer, „Walt Gott!“ (Gedicht.) „Brief aus Bukarest“ von P. Raymond Reßhammer, „Die höchste Bergbahn Europas“, „Diözese-Präsidiums-Versammlung der St. Gallischen Jünglingsvereine“, „Fragekasten“ von Pfr. F. Suter, Centralpräses, „† Nationalrat Casimir Folletète“ „Vereinsnachrichten“ u. a. mehr in Poesie und Prosa.

4. **Katholische Missionen.** Verlag von Herder in Freiburg i. B. 12 Hefte 4 Mk.

Inhalt: Neue oberhirtliche Empfehlungen, die Belagerung des Peking, (II.), die Bekehrung des Brahminen in Madura (II.), Nachrichten aus den Missionen in China, Südafrika, Südamerika, Australien und Ozeanien. Treffliche alterprobte Beilage für die Jugend, zahlreiche Bilder.

5. **Deutscher Hauschat.** Verlag von Fr. Pustet in Regensburg. 18 Hefte à 40 Pfg.

Inhalt: „Hilary“ von Kurt Yorke, „Herrenwaldbau“ von Jos. Baierlein, „der Wasigenstein im Unter-Elß“ von L. G. Werner, „Lux in tenebris lucet“ von S. Sienkiewicz, „Versunkene Schätze“ von Alb. Keller, „Hummeln, Wespen und Ameisen“ von Dr. Fr. Knauer, „Englisches Sportsleben“ von Dr. A. Heine, „Handschrift und Charakter“ von Hans G. Buisse, „Ausgestorbene Wörter“ von Ferd. Ortjohann, „Miß Ellen“, Humoreske von H. Windolph u. v. a. m. 56 Illustrationen.

6. **Die kath. Welt.** Verlag der Kongregation der Pallotiner, Limburg a. d. Lahn. Zu beziehen durch Adelrich Benziger & Co. in Einsiedeln. 12 Hefte à 40 Pfg.

Inhalt: „Das Viseli vom Echhof“ von Felix Wolf, „Die Uhr“, ein chronometrisches Capriccio, „Eroberungszüge der Caritas in deutschen Landen“ von J. Ming, „Prinzessin Maria“ von Frz. Wasserburg, „R. P. Alois Maria Benziger, Titularbischof von Tobe“, „Die Geschichte einer Ehe“ von Al. Koch,

„Hervorragende Konvertiten aus dem Judentum“ von Dr. R. Klimsch, „Eine Heldenthat“ von Marg. Mirbach u. a. m. Zahlreiche Illustrationen.

7. **Pädagog. Jahresrundschaу** von Jos. Schiffels. 4 Hefte á 48 S. 2 Mk. Verlag von Löwenberg in Trier. — Die „Jahresrundschaу“ bemüht sich, ein Resumé der verschiedensten pädag. Zeitschriften zu sein. Sie bietet Auszüge und Mitteilungen aus denselben über die verschiedenartigsten Themen. Es wird dadurch der Leser über diese und jene pädag. Tagesfrage vielseitig orientiert, ohne große Opfer an Zeit, Geld und Mühen zu haben. Dem vorliegenden ersten Hefte folgen noch 3 weitere.

8. **Tabernakel-Wacht.** Monatsblätter zum Preise des allerheiligsten Altars-Sakramentes. Unter Mitwirkung von Mitgliedern des eucharistischen Priestervereins herausgegeben von Joseph Blum, Pfarrer. V. Jahrgang 1901. 3. Hefte. Monat März. Jährlich 12 Hefte. 8o. Preis Mk. 1.20. Dülmen i. W. A. Baumann'sche Buchhandlung, Verleger des heil. Apostol. Stuhles.

Inhalt des 3. Heftes:

Eucharistische Blüten für alle Tage des Jahres (März.) — Das heilige Messopfer, ein Andenken an das Leiden Christi. — * Ecce Homo. — Die Messe von Bolsena in den Stenzen Rafaels. (Mit Bild.) — Für die Kommunionkinder. — Anleitung der Schulkinder zur Tabernakel-Wacht und zwar zur andächtigen Anhörung der heiligen Messe. — Die hl. Messe auf dem Montblanc (Schluß.) — Vermischtes. (Das Kloster der Ewigen Anbetung bei Rempen, mit Ansicht.) — Litterarisches.

Die Gedichte sind mit einem * bezeichnet.

Rundschaу.

Zürich. Der Erziehungsrat hat die Umbildung der Handelsabteilung der Kantonschule in eine kantonale Handelsschule beschlossen.

— Der Lehrerverein der Stadt Zürich hat im Jahre 1900 um 79 Mitglieder zugenommen und zählt jetzt deren 527, unter denen sich auch 90 vom Bande befinden. —

— Der „Große Stadtrat“ beschloß, dem neuen Direktor der städtischen Kunstgewerbeschule Fr. 8750 Gehalt zu verabreichen. Der Gewählte ist Herr Hofacker, Architekt von Heidelberg. Der deutsche Geburtschein wurde speziell von Dr. Amstler in etwas bißigem Votum beanstandet. (Siehe „N. Z. Z.“ Erstes Abendblatt 4. März.)

Bern. Der Gemeinderat von Bern hat in Erweiterung eines im Jahre 1895 gefaßten Beschlusses die Aufnahme von Mädchen in allen Klassen des städtischen Gymnasiums gestattet. Er hat ferner die Errichtung einer dritten Klasse an der Handlungsabteilung der städtischen Töchterchule genehmigt.

— Ein wertvolles litterarisches Unternehmen soll in der Schaffung begriffen sein, nämlich ein bernisches Idiotikon, ein Wörterbuch der bernischen Mundarten.

— Auf den Beginn des kommenden Schuljahres (April) wird am Gymnasium in Burgdorf eine neue Einrichtung geschaffen, eine Handelsabteilung. Sie wird eine Abteilung der untersten Klasse des Obergymnasiums, der Tertia, bilden. Die Realabteilung gliedert sich vom nächsten Frühling an in eine technische und eine kommerzielle Sektion. In diese letztere können auch Töchter eintreten. —

— Frauen als Lehrkräfte. Von 1894 bis 1899 ist die Prozentzahl der Primarlehrer in der Schweiz von 65,9 auf 63,7 % gesunken, die Zahl der Lehrerinnen von 34,1 auf 36,3% gestiegen. Im Jahre 1885 war das Verhältnis 68,5% Lehrer, 31,5% Lehrerinnen.